

Leitbild Bussola AG

Blatt 5-02

Zweck und Ziel des Leitbildes

Das Leitbild dient der Orientierung, Motivation, Identifikation und Legitimation von Bussola AG. Es wurde entlang von Aufgaben- und Handlungsfeldern sowie unter Einbezug des Fachteams, der Gast- und Pflegefamilien und des Verwaltungsrates erarbeitet und am 6. November 2012 verabschiedet.

Wir über uns

Bussola AG ermöglicht Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Krisen und Notlagen eine Bleibe in Gast- und Pflegefamilien mit zuverlässigen Beziehungen sowie einem geregelten Alltag. Wir stellen eine prozessorientierte Beratung, Begleitung, Anleitung und Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche sowie die entsprechenden Familien sicher.

Alltag als Ressource

Im familiären Alltag können Kinder und Jugendliche zur Ruhe kommen, eine positive Selbstwirksamkeit erfahren und ihre Alltagskompetenzen erweitern. Gemeinsam können zukünftige Perspektiven entwickelt werden.

Kompetenzen verbinden

Wir verbinden Alltagskompetenzen von Familien mit den Kompetenzen von ausgewiesenen Fachpersonen der Sozialen Arbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Zuverlässige Kooperation – tragfähige Vernetzung

Wir sind verlässliche und kompetente Ansprechpartner für alle Beteiligten; dies ist eine Voraussetzung für eine tragfähige Vernetzung.

Wir kooperieren falladäquat mit einer Vielzahl von Betroffenen sowie Beteiligten aus verschiedenen Systemen; dies ist notwendig, um Eindeutigkeit und Verfahrenssicherheit bei Entscheidungen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Unsere Ziele – unser Handeln

Wir setzen unser professionelles Wissen und Können dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in der Alltagsbewältigung sowie in Krisen und Notlagen Respekt und Achtung erfahren, immer wieder eine neue Chance erhalten, aber auch lernen, Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen.

Wir und unsere Familien sorgen dafür, dass die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zuverlässige Beziehungen erfahren und einen geregelten Alltag erleben können. Sie sollen in Beziehungen zu Erwachsenen Wertschätzung erfahren und im familiären Alltag positive Lernerfahrungen machen können.

Wir und unsere Familien engagieren uns, damit betroffene Kinder und Jugendliche eine Beruhigung in ihrem Alltag erleben, in ihren Ressourcen gestärkt werden und gemeinsam Perspektiven entwickeln können.

Wir und unsere Familien setzen uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche selber zu Wort kommen und ihre Rechte kennen.

Familiäre Lebenswelten – Alltag als Ressource

Wir engagieren uns dafür, dass unsere Gast- und Pflegefamilien nach fachlichen Standards ausgesucht und in ihrem familiären Alltag mit den anvertrauten Kindern und Jugendlichen von qualifizierten Fachpersonen kompetent angeleitet, begleitet, beraten und unterstützt werden.

Unsere Familien stellen Grundrechte für Kinder und Jugendliche sicher, indem sie ein sicheres Zuhause, Fürsorge durch Erwachsene sowie eine angemessene Erziehung ermöglichen.

Unsere Familien legen Wert auf einen sorgfältigen Umgang mit der eigenen Person, in der Partnerschaft und mit den eigenen Kindern. Sie zeigen ein Interesse an eigenen Lern- und Entwicklungsprozessen sowie die Bereitschaft, sich selber zu hinterfragen und sich hinterfragen zu lassen.

Unsere Familien sind offen für andere Lebensentwürfe und legen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang innerhalb und ausserhalb der Familie. Sie unterstützen sich gegenseitig in der Auftragsumsetzung. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten ist ihnen wichtig.

Unsere Familien sind zuverlässige Ansprechpartner für Beteiligte und Betroffene und stellen sicher, dass Informationen angemessen weitergeleitet werden. Die anvertrauten Kinder und Jugendlichen sollen dabei alters- und situationsgerecht beteiligt werden.

Wir legen besonderen Wert auf einen wechselseitigen lern- und entwicklungsorientierten Dialog mit den Eltern und unseren Gast- und Pflegefamilien.

Zuweisende Instanzen – delegierte Fachpersonen als Auftraggebende

Wir streben mit unseren Auftraggebenden ein kooperatives und zielorientiertes Auftragsverhältnis zum Wohle der Kinder und Jugendlichen an.

Wir engagieren uns dafür, dass Zuständigkeiten, Rollen und Kompetenzbereiche in den professionellen Hilfesystemen eindeutig geklärt werden, damit Kinder und Jugendliche sowie Eltern wissen, an wen sie sich mit ihren Anliegen wenden können.

Wir sorgen für einen angemessenen Informationsfluss und gewährleisten, dass Kinder und Jugendliche relevante Informationen durch die jeweils zuständige Person erhalten.

Zuverlässige Kooperation – tragfähige Vernetzung

Wir orientieren uns an den Rechten von Kindern und Jugendlichen sowie an ihren Ressourcen und Kompetenzen in ihrer bisherigen Alltagsbewältigung. Unser fundiertes Fachwissen kombinieren wir mit den Ressourcen der Gast- und Pflegefamilien und beziehen die Anliegen der auftraggebenden Fachpersonen mit ein.

Wir kooperieren falladäquat mit einer Vielzahl von Betroffenen sowie Beteiligten aus verschiedenen Systemen, um Eindeutigkeit und Verfahrenssicherheit bei Entscheidungen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen.

Wir sind zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für alle Beteiligten und Betroffenen und übernehmen wichtige „Scharnierfunktionen“, indem wir dafür sorgen, dass Informationen adäquat kommuniziert werden und Kinder sowie Jugendliche alters- und situationsentsprechend beteiligt werden.

Wir engagieren uns, um Belastungen für Betroffene und Beteiligte so gering wie möglich zu halten.

Bussola AG – eine lernende Organisation

Wir legen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang innerhalb und ausserhalb der Organisation. Für uns sind Prinzipien wie Mehrperspektivität, aktive Beteiligung, Transparenz und Fairness zentral.

Wir unterstützen uns gegenseitig in der Auftragsumsetzung und gehen mit Konflikten konstruktiv um.

Wir wollen uns sowohl fachlich als auch menschlich weiterentwickeln und betrachten regelmässige interne und externe Audits sowie kontinuierliche Weiterbildung als Selbstverständlichkeit.

Wir wollen sachorientierte Beiträge zur Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung der Aufenthalte von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien leisten und mit anderen Organisationen in Netzwerken aktiv sein.

Qualität sicherstellen

Für uns bedeutet Qualität die Trennung von operativer und strategischer Ebene innerhalb der Organisation, ein internes Qualitätsmanagement, eine unabhängige, externe Evaluation sowie eine geregelte staatliche Aufsicht.

Unser Ansporn im täglichen Handeln ist die hohe Zufriedenheit aller Betroffenen und Beteiligten.